## Arbeitsjournal

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Joel Häberli**  **21.11.2017** | | | |
| **Tatsächlicher Zeitbedarf**  **(min)** | **Geplanter Zeitbedarf (min)** | **Beschreibung der Arbeit** | **Bemerkungen, Probleme, genutzte Hilfestellungen** |
| 10 | 0 | Hilfestellung für Anuraly beim Git-Sync. Ich habe ihm geholfen, seine neuen Arbeiten auf unser Git-Repo zu pushen. |  |
| 40 | 0 | Model umgebaut. Ich habe das Model von Anuraly geprüft und zusätzlich noch die Data-Klassen definiert, welche die Daten für das UI enthalten und darstellen sollen. | Beim Definieren ist mir ein Fehler unterlaufen. Zuerst habe ich gedacht, dass die Klassen mit der Endung „Entity“ die UI-Daten enthalten. Dabei sind es die einfachen Models. Miro hat das für mich korrigiert. |
| 60 | 90 | Im Realisierungsbericht die Testfälle definieren. Ich habe die Vorlage aus dem Realisierungsbericht genommen und die ...? | Ich habe durch diverse Unterbrüche nicht das Volumen erreicht, welches ich gerne gehabt hätte. Darum muss ich zu einem späteren Zeitpunkt noch an den Testfällen weiterschreiben. |
| 30 | 30 | Theoretischer Input durch Herr Ninck | - |
| 20 | 0 | Diskussionen im Team und Statusberichterstattung an mich als Projektleiter und zum Schluss an den Auftraggeber |  |
| 0 | 90 | Realisierung DB-Connection fällt weg, da bereits abgeschlossen. | Da wir einen einfacheren Ansatz für die Anbindung der DB durch die JPA gefunden haben, konnte ich sehr viel Zeit einsparen und diese anderweitig einsetzen |
| **Reflexion des Arbeitstages**  Heute habe ich viele verschiedene Dinge getan und allen Teammitgliedern geholfen bei ihren Problemen. Ich glaube, heute war ich tatsächlich wie ein Projektleiter am Arbeiten und habe viel koordiniert. Ich hatte heute jedoch das Gefühl, dass ich nicht vom Fleck komme. Aber das ist nur ein Gefühl, denn ich konnte doch schon einige Dinge übernehmen | | | |
| **Pendenzen für den nächsten Arbeitstag**  Ich werde mit der Testfall-Spezifikation weiterfahren und diese abschliessen. Ich denke, da ich Projektleiter bin, werde ich auch in Zukunft die Koordination zwischen meinen Teamkollegen übernehmen und dadurch bei meiner Produktivität abstriche machen. Aber da ich eigentlich in der Zeit, in der ich produktiv arbeite sehr konzentriert arbeite, wird das kein Problem darstellen. | | | |